

# ZUM LESEN VERLOCKEN

Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 8–9



Jürgen Banscheraus  
Novemberschnee  
Ausgabe in Einfacher Sprache

Arena Verlag  
Taschenbuch  
ISBN 978-3-401-51258-7  
124 Seiten

Geeignet für SBBZ-Klassen 8 – 9

Erarbeitet von  
Theo Kaufmann & Anja Kohler

Herausgegeben von  
Peter Conrady

## Zum Inhalt

Ein realistischer Thriller von Jürgen Banscheraus über Jugendkriminalität für Jugendliche ab 14 Jahren.  
Ausgabe in Einfacher Sprache.

Bei dem Text handelt es sich um einen Bericht, den Lina an ihren Anwalt schreibt.

Lina, Tom und Jurij haben einen Traum. Sie wollen nach Australien reisen. Dafür aber brauchen sie Geld. Ihr Plan, eine Sparkasse zu überfallen, ist aber nur als Spaß gedacht. Doch aus dem Spiel wird bitterer Ernst. Tom überfällt die Bank und Lina und Jurij werden mit hineingezogen. Alle drei sind nun auf der Flucht vor der Polizei. Die Jugendlichen verstecken sich in einem alten, unbewohnten Gasthaus. Dort gerät alles aus dem Ruder. Am Ende sind Jurij und Tom tot. Lina wiederum wird zu einer Jugendstrafe von fünf Jahren verurteilt.

## Stichwort EINFACHE SPRACHE

Das Buch ist ein Arena-Bestseller und wurde in »Einfache Sprache« übertragen. Der Inhalt ist identisch mit der Originalausgabe. Es werden aber einfache Worte und leichte Sätze verwendet, dabei möglichst wenig Interpunktionen; alles mit dem Prinzip: ein Satz = ein Gedanke. Fremdwörter werden vermieden. Die Schrift ist groß und die Seiten sind locker gelayoutet. In diesem Buch sind manche Wörter, vor allem längere Wörter, mit einem Punkt getrennt, z.B. Handschuh·fach. Der Punkt heißt Mediopunkt und macht die Wörter besser lesbar. Unterstrichene Wörter werden ab S. 119 in einem GLOSSAR erklärt.

Damit können Jugendbücher im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ) gemeinsam erarbeitet werden: Zum Lesen verlocken. Zudem bieten sich Jugendbücher in Einfacher Sprache an für den DaZ-Unterricht und vor allem auch bei der Differenzierung (u.a. Inklusion) in jedem Deutschunterricht.

## Anregende Literatur zur »Einfachen Sprache«

Conrady, Peter: Spaß am Lesen - auch für Jugendliche und Erwachsene. Kriterien bei der Auswahl von Texten und Büchern für leseungewohnte Leser\*innen. In: Dahrendorf, Malte [Hrsg.]: Grenzen der Literaturvermittlung. Leseverweigerung - Sprachprobleme - Analphabetismus. Weinheim : Juventa 1995, S. 68-73. - (Beiträge Jugendliteratur und Medien / Beiheft; 6).

<https://www.pedocs.de/volltexte/2021/21919>

Conrady, Peter: Ist Jugendliteratur für leseungewohnte Jugendliche einfache Literatur? In: Knobloch, Jörg [Hrsg.]: Kinder- und Jugendliteratur für Risikoschülerinnen und Risikoschüler? Aspekte der Leseförderung. München: kopaed 2008, S. 82-91. - (Kjl & m / Extra; 08)

<https://www.pedocs.de/volltexte/2021/22787>

Conrady, Peter: Analysieren, um zu konstruieren. Persönliche Bemerkungen zum Konstrukt »Einfache Sprache«. 2021, 7 S.

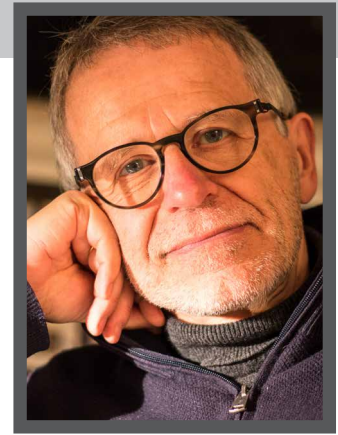
<https://www.pedocs.de/volltexte/2021/22438>

Maaß, Christiane: Leichte Sprache. Das Regelbuch. Münster: Lit-Verlag 2015  
Didaktik Deutsch. H. 38/2015

## Zum Autor

**Jürgen Banscherus** lebt im Ruhrgebiet und ist seit 1989 freier Schriftsteller. Inzwischen ist er einer der renommiertesten Autoren für Kinder- und Jugendliteratur. Seine Bücher erhielten zahlreiche Auszeichnungen und wurden bisher in über 20 Sprachen übersetzt.

Homepage: [www.juergen-banscherus.de](http://www.juergen-banscherus.de)



© privat

## Eignung für den Unterricht

Das Buch »Novemberschnee« ist hervorragend für den Unterricht geeignet. Es ist gut verständlich geschrieben und hat eine überschaubare Textmenge.

Mit den Hauptpersonen Lina, Jurij und Tom bietet es verschiedene Charaktere an. Sicherlich kann sich jede\*r Schüler\*in in einen der drei hineinversetzen. Lina hat Gewissensbisse, die gut nachvollziehbar sind. Dadurch bietet das Buch eine Vielzahl an Gesprächsanlässen.

Die Schüler\*innen merken, wie schnell man in etwas hineingezogen werden kann, dass man so nicht wollte. Es zeigt auf, wie wichtig es ist, den Moment nicht zu verpassen, um aus etwas auszusteigen. Es gibt immer eine Möglichkeit!

Neben den oben genannten Gesprächsanlässen bietet das Buch auch verschiedene Schreibanlässe und fördert die Empathiefähigkeit und Perspektivenübernahme der Schüler\*innen. Es stärkt die Persönlichkeitsentwicklung und die Wahrnehmung von »richtig« und »falsch«.

# Didaktische Kommentare und Lösungen

## Steckbriefe

*Lösungen:*

Lina – Marx – 15 Jahre – Karate – arbeitslos

Thomas – Gatow – schüchtern – Schlägerei

Der Russe – Kasachstan – Autodiebstahl

## Soziogramm der Clique

*Beispiel für Belegstelle:*

Lina hat keine Beziehung mehr mit Jurij, ist aber mit ihm befreundet. (7/9)

»Da habe ich Schluss gemacht. Doch wir blieben Freunde.«

»Jurij war immer mehr wie ein Bruder.«

## Aus Spiel wird Ernst

Dem Autor – auch dem der Kurzfassung – ist es gelungen, den Leser\*innen aufzuzeigen, wie auf schleichende Weise aus einem noch recht harmlosen Spiel brutaler Ernst werden kann.

Ebenso wurden aber auch Sätze in den Plot eingebaut, in denen deutlich wird, dass sich immer wieder Chancen boten, aus dem Drama »auszusteigen«. Sie wurden allerdings vertan.

## Fehlentscheidungen

Die Schüler\*innen sollen Linas Verhalten diskutieren. Wieviel Schuld liegt bei ihr?

Es gab Möglichkeiten auszusteigen.

*Lösungen:*

1. Vor der Bank stehen bleiben und nicht abhauen.

2. In der Hütte darauf bestehen, dass sie das Geld zurückgeben. Nicht weiter mitgehen.

3. Sie ruft ihre Eltern an. Sie hätte sagen können, wo sie ist und aufgeben.

## Wer ist wer?

Die Schüler\*innen müssen sich bei dieser Aufgabe sowohl in die Personen hineinversetzen als auch eine gute Textkenntnis haben.

*Lösungen:*

Lina: Warum habe ich vorher nicht gemerkt, wie sie sind? / Ich muss meine Eltern anrufen. Ich wollte das alles nicht. / Er hat ihn umgebracht. Das war kein Unfall. / Ich will das Geld nicht.

Jurij: Ich will das Geld nicht. / Du bist ein Arschloch, Tom! / Ich habe solche Schmerzen. Das war alles ein großer Fehler.

Tom: Du hasst mich! / Es war ein Unfall. Ich habe ihn nicht umbringen wollen. / Diese Idioten! Ich nehme mir das Geld und haue mit Lina ab.

## Was geschah wann?

Die Schüler\*innen brauchen eine gute Textkenntnis, um die Ereignisse in die richtige Reihenfolge zu sortieren. Alternativ zum Nummerieren kann auch angeboten werden, die Textstreifen auszuschneiden und dann zu ordnen.

*Lösungswort: Novemberschnee*

## Ein Zeitungsbericht

Mit dieser Aufgabe werden die Kriterien eines Berichts erarbeitet (sachlich/objektiv schreiben, zeitliche Abfolge einhalten, Präteritum, W-Fragen beantworten).

Die Schüler\*innen setzen diese Kriterien dann selbst um.

*Lösungen:*

Wer: Tom, Jurij, Lina

Was: Tom raubt eine Bank aus und alle fliehen zusammen.

Wann: Nachmittags gegen 15 Uhr

Wo: Bei der Dorfbank

Warum: Gier. Sie möchten Geld haben, um nach Australien zu gehen.

## Das Große Barriere-Riff / Der Uluru

*Lösungen:*

> Australien – Korallenriff – einzelnen – UNESCO – Weltwunder – Kilometern – Cook

> Australiens – Meter – Berg – Wahrzeichen – Jahr – gefällt

## Briefe schreiben

Mit dieser Aufgabe werden die Perspektivenübernahme und die Empathiefähigkeit geschult. Die Schüler\*innen müssen in Linas Gefühlswelt eintauchen und versuchen ihre Gefühle zu verstehen und auszudrücken.

## Silbenrätsel zum Glossar

*Lösungen:*

Steinbruch – Handschuhfach – Herzinfarkt – Kripo – Jugendstrafe – Ureinwohner – Sirene – Rasthof – Zivilkleidung – Vernehmung

## Steckbriefe

### Steckbrief der Erzählerin

Vorname  
Nachname  
Alter  
Lieblingssport  
Berufliche Situation des Vaters  

### Steckbrief von Tom

Vollständiger Vorname  
Nachname  
Verhalten gegenüber Mädchen  
Frühere kriminelle Tat  

### Steckbrief von Jurij

Spitzname  
Herkunftsland  
Frühere kriminelle Tat

## Soziogramm der Clique

**Suche Belegstellen zu den Aussagen.  
Die Seitenzahlen dazu stehen in den Klammern.**

### **Kapitel 1**

Lina hat keine Beziehung mehr mit Jurij, ist aber mit ihm befreundet. (7/9)

---

Tom und Jurij sind miteinander befreundet. (9)

---

### **Kapitel 4**

Lina will nicht mehr Toms Freundin sein. (32)

---

### **Kapitel 5**

Jurij verteidigt Lina, die von Tom schlecht behandelt wird. (38)

---

Tom misstraut Lina und Jurij. (40)

---

Lina stellt für sich fest, dass die drei keine Freunde mehr sind. (43)

---

### **Kapitel 6**

Lina verteidigt Jurij gegen Tom. (48)

---

Jurij ist sehr wütend auf Tom. (49)

---

**Kapitel 9**

Tom vermutet, dass Lina ihn hasst. (74)

---

Lina zeigt Tom, dass sie ihn verachtet. (75)

---

Tom droht Lina, sie zu erschießen. (78)

---

**Kapitel 10**

Lina solidarisiert sich wieder mit Tom. (83)

---

Lina fühlt sich für Tom verantwortlich. (84)

---

Lina entwickelt plötzlich wieder Gefühle für Tom. (85)

---



## Aus Spiel wird Ernst

Notiere die Stellen, an denen zu erkennen ist, dass aus der harmlosen Idee immer mehr Ernst wird.

Notiere anschließend Stellen, an denen man noch Schlimmeres hätte verhindern können.

Seite 12

---

---

Seite 13/14/15

---

---

---

Seite 17

---

---

Seite 21

---

---

Seite 23

---

---

Seite 28

---

---

## Fehlentscheidungen!

Lina hadert mit ihrer Situation. Sie wollte das alles nicht.  
Sie dachte, es sei alles nur ein Spiel.

Dennoch hatte sie mehrere Möglichkeiten aus dem Ganzen auszusteigen. Sie hat es nicht getan.  
Finde mindestens drei Situationen, in denen Lina hätte aussteigen können. Sie hat sich aber dagegen entschieden.

**Beschreibe die Situation. Erzähle, wie sie hätte aussteigen können.**

1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Wer ist wer?

Ordne die einzelnen Gedanken den verschiedenen Personen zu.  
Überlege dir genau, welche Gedanken zum wem passen.  
Begründe deine Entscheidung den anderen im Klassengespräch.

*Du bist ein  
Arschloch,  
Tom!*

*Ich habe solche  
Schmerzen. Das  
war alles ein  
großer Fehler.*

*Diese Idioten! Ich  
nehme mir das  
Geld und haue mit  
Lina ab.*

*Er hat ihn  
umgebracht.  
Das war kein  
Unfall.*

*Ich will  
das Geld  
nicht.*

*Ich muss meine  
Eltern anrufen.  
Ich wollte das  
alles nicht.*

*Warum habe  
ich vorher nicht  
gemerkt, wie sie  
sind?*

*Es war ein Unfall.  
Ich habe ihn nicht  
umbringen wollen.*

*Du hast  
mich!*

<b>Lina</b>	<b>Tom</b>	<b>Jurij</b>



## Ein Zeitungsbericht

Lies auf Seite 56 den Zeitungsartikel durch.

1. Überlege dir, welche Kriterien ein Zeitungsartikel erfüllen muss und schreibe sie auf.

---

---

---

---

---

2. Beantworte die W-Fragen (Wer? Was? Wann? Wo? Warum?)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

3. Schreibe einen Zeitungsbericht über die Festnahme der »Fahrrad-Bande«

Fülle die Lücken mit Hilfe der Wörter unten aus.

### Das Große Barriere-Riff

Das Große Barriere-Riff liegt vor der Nordost-Küste \_\_\_\_\_.

Es ist das größte \_\_\_\_\_ der Welt.

Es besteht aus über 2.900 \_\_\_\_\_ Korallen-Riffen.

Im Jahr 1981 wurde es von der \_\_\_\_\_ zum Welt-Natur-Erbe erklärt.

Es wird auch als eines der 7 \_\_\_\_\_ bezeichnet.

Das Riff ist auf eine Länge von gut 2.300 \_\_\_\_\_ angewachsen.

Als erster Europäer erblickte das Riff der britische Seefahrer James \_\_\_\_\_.

**Australiens – Cook – einzelnen – Kilometern – Korallenriff – UNESCO – Weltwunder**

### Der Uluru

Der Uluru (Ayers Rock), ist ein Inselberg in der Wüste \_\_\_\_\_.

Er ist ungefähr 350 \_\_\_\_\_ hoch.

Er gilt den Ureinwohnern (Aborigines) Australiens als heiliger \_\_\_\_\_.

Der Uluru ist ein sehr bekanntes \_\_\_\_\_ Australiens.

Jedes \_\_\_\_\_ besuchen tausende Touristen diesen Berg.

Das \_\_\_\_\_ den Aborigines aber überhaupt nicht.

Sie erreichten, dass das \_\_\_\_\_ des Berges verboten wurde.

**Australiens – Berg – Besteigen – gefällt – Jahr – Meter – Wahrzeichen**

Tipp: S. 18 – 23, 27 – 28, 57 – 58







## Silbenrätsel zum Glossar

bruch – dung - ein - fach – farkt – fe - gend - Hand – Herz – hof - in – Ju – klei - Kri – mung -  
ne – neh - ner – po - Rast – re - schuh – Si - Stein – stra – Ur – Ver - vil - woh – Zi

1. Ort, an dem Steine abgebaut werden
2. Fach zum Aufklappen auf der Beifahrerseite eines Autos
3. Plötzliche Krankheit, bei der das Herz nicht mehr richtig arbeitet.
4. Abkürzung für Kriminalpolizei
5. Härteste Strafe für Jugendliche
6. Erste Bewohner eines Gebiets
7. Lautes Signal von Polizeiautos
8. Ein Platz an der Autobahn, wo Reisende tanken und essen können.
9. Normale Kleidung, keine Uniform
10. Dabei werden Verdächtige von der Kripo befragt.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_